

Presseinformation

Drei starke Partner für den Kinderschutz: Echt Klasse! engagiert in Essen

Essen, 17. März 2026. Mit einer Auftaktveranstaltung im **Gebrandenhof** in Essen ist die bewährte Präventionsausstellung „Echt Klasse!“ in eine neue Projektphase gestartet. Die Ausstellung gegen sexualisierte Gewalt an Kindern wird im Ruhrgebiet von der **Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel** gemeinsam mit der **Stiftung der Sparda-Bank West** umgesetzt. Neu ist die Zusammenarbeit mit **Be Strong For Kids e. V.** Neben Schulen erhalten damit erstmals auch Sportvereine die Möglichkeit, mit der Ausstellung gezielt Kinderschutz-Training im Vereinsalltag umzusetzen.

Die Ausstellung ist vom 31. März bis 8. Juni 2026 im Gebrandenhof in Essen für Schulen und Sportvereine geöffnet.

Thomas Kufen, Essens Oberbürgermeister lobte zu Beginn der Veranstaltung die Zusammenarbeit der umsetzenden Projektpartner. Er betonte: „Ich hoffe für Essen, das ist erst der Anfang. Gemeinsam können die drei gemeinnützigen Organisationen viel für den Kinderschutz in unserer Stadt, für Schule, Sport und die Qualifizierung derer, die mit Kindern arbeiten, bewirken. Kinder brauchen mehr denn je gute Begleiter außerhalb der Schule. Be Strong For Kids e. V., die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel und die Stiftung der Sparda-Bank West schaffen gemeinsam sichere Orte für Kinder und wir unterstützen sie gerne bei ihren Bemühungen.“

Neuer Schritt: Kinderschutz im Sport

Ab 2026 richtet sich das Angebot erstmals gezielt auch an Sportvereine. Be Strong For Kids e. V. erweitert damit sein Engagement im Kinderschutz unter dem Leitgedanken „Bewegen – Stärken – Fördern/Bilden“. „Sportvereine sind zentrale Lebensräume für Kinder. Ihre positive Wirkung entfaltet sich nur dann nachhaltig, wenn Kinderschutz fest verankert ist“, betont Jörn Schulz, Vorsitzender von Be Strong For Kids. „Mit ‚Echt Klasse!‘ schaffen wir dafür einen konkreten und praxisnahen Zugang.“ Eine eigene Fachkraft ist dabei unterstützend vor Ort. Dieser Ansatz schafft Vertrauen, wirkt nachhaltig und sorgt dafür, dass Kinderschutz langfristig im Schul- und Vereinsalltag verankert wird.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde nicht nur die interaktive Ausstellung vorgestellt. Die eingeladenen Absolventinnen und Absolventen der FFIPS-Fortbildung (Qualifizierung von Lehrern



und Schulsozialarbeitern zur Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt an Schulen) nutzten den Tag für einen intensiven fachlichen Austausch. In einer begleitenden Talkrunde, die von **Jerome Braun, dem Geschäftsführer von Hänsel+Gretel**, moderiert wurde, stand besonders die Frage im Mittelpunkt: „Wie Schule und Sport künftig Hand in Hand in Sachen Kinderschutz aktiv sein können?“. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des „**Hänsel+Gretel Herzenspreises 2026**“ an das Projekt „Präventionskiste für Schulen“. Die ausgezeichnete Idee entstand im Rahmen einer FFIPS-Abschlussarbeit aus dem Jahr 2024 und überzeugte durch ihren hohen Praxisbezug. Für die Umsetzung der Präventionsidee sowie die Produktion der ersten zehn Exemplare wurden 2.000 Euro bereitgestellt.

Die Stiftung der Sparda-Bank West stockte das Preisgeld spontan um weitere 1.000 Euro auf, sodass alle Absolventinnen und Absolventen des Gewinner-Jahrgangs eine eigene Kiste erhalten können. **Ursula Wißborn von der Stiftung der Sparda-Bank West** erklärte: „Wir sehen seit vielen Jahren die großen Erfolge, die wir gemeinsam mit Hänsel+Gretel mit ‚Echt Klasse!‘ erzielen. Jetzt entstehen sogar neue Projekte aus der ebenfalls von uns geförderten FFIPS-Ausbildung. Dies wollen wir mit 1.000 Euro wertschätzen. Denn jeder Euro, den wir hier einsetzen, hilft Kinder zu schützen.“

Auch die „Möglichmacher“ des Projektes, allen voran **Projektleiter Alfred Seitensticker** und Partner wie **Sander Transporte** oder das **Ehepaar Sauer** wurden für ihr großes und langjähriges Engagement gewürdigt.

„Echt Klasse!“ im Ruhrgebiet: In 15 Jahren mehr als 70.000 Kinder erreicht

„Echt Klasse!“ ist eine interaktive Ausstellung für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren. An sechs Stationen lernen sie spielerisch, ihre Gefühle wahrzunehmen, Grenzen zu setzen und sich Hilfe zu holen. Themen sind unter anderem: „Mein Körper gehört mir“, „Ich darf Nein sagen“ und „Gute und schlechte Geheimnisse“. Ziel ist es, Kinder zu stärken und sie nachhaltig vor Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt zu schützen. Vor dem Ausstellungsbesuch nehmen Lehrkräfte sowie Trainerinnen und Trainer an einer vierstündigen Fortbildung teil. Anschließend begleiten sie die Kinder selbst durch die Ausstellung. So wird Kinderschutz dauerhaft im Alltag von Schule und Verein verankert. Seit 2011 wird „Echt Klasse!“ in Nordrhein-Westfalen umgesetzt, seit 2017 gemeinsam mit der Stiftung der Sparda-Bank West. In dieser Zeit wurden über 70.000 Kinder, ihre Eltern sowie pädagogische Fachkräfte erreicht. 330 Schulen haben teilgenommen. Zusätzlich wurden mehr als 6.500 Lehramtsanwärterinnen und -anwärter qualifiziert. 99 Absolventinnen und Absolventen der FFIPS-Fortbildung sind inzwischen an Schulen in NRW tätig.